

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1800**

31 (4.8.1800)

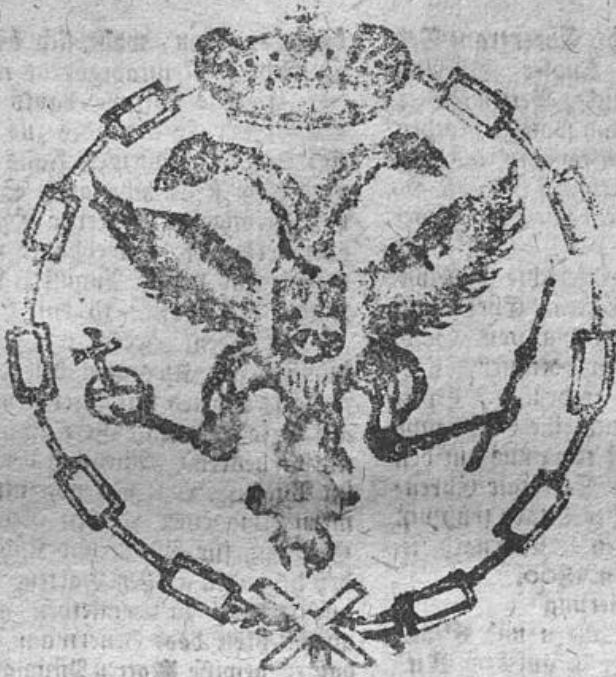
[urn:nbn:de:gbv:45:1-116849](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-116849)

Montags den

4 August 1800

Feberische

Wöchentliche



Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Wann zur Reparatur des Marienfelds verschiedene Hamburger Posten öffentlich verdingen werden sollen und hiezu terminus auf den 4 Aug. angesetzt worden ist, so wird solches hierdurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, und können diejenige so davon annehmen wollen, sich gedachten Tages des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Hinrich Rencken Behausung auf der Schaar einfinden, und die Ausdingung gewärtigen. Wornach. 11. Stgl. Feber den 25 Jul. 1800.

Aus der Regierung.

2 Zu Gerke Dehrichs Vergantung von Sinnen, Linnen, Kupfer, Messing, Tische, Erühle, Schräncke, Betten und Bettgewandt, sodann Pferde, Kühe, Wagen, und auf dem Halm stehende Früchte als Haber, Bohnen, Gersten, und Wehde, ist terminus auf den Freitag als den 3 August in des Gerke Dehrichs Behausung bey Neuende angesetzt worden, und wird der Zahlungs-

terminus auf 18 Wochen hinausgesetzt werden. Stgl. Feber den 28 May 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

3 Es wird hiermit u Jedermanns Wissenschaft, und Nachachtung bekannt gemacht, daß die Angaben bey den Konkursen hinfübro bey dem Landgerichte resp. Secretario Collegii productet, und übergeben werden mügen. Feber d. 25 Jul 1800.

Aus dem Landgerichte.

4 Zu Arend Abrahams arrestirten Waaren und Sachen Vergantung, von 1 Ballen Krackmandel, 3 Fäßer Koffenen, 1 Ballen Caffee, 1 Faß Mandeln, 1 Paß Reigen, 1 Faß Corinten, 2 Fäßer Flaumen 2 Kistronen, 1 Korb mit verschiedene Sachen und 1 Huth, ist terminus auf den Dienstag als den 5 dieses, in des Gastwirts Trouwschons Behausung auf den Altenmarkt hieselbst angesetzt worden. Wornach. 11. Stgl. Feber d. 1 Augl. 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu des Hofrath Ehrentraut Bergantung von Zinnen, Kupfer, Messing, Stiche, Spiegel, Schräncke, Betten, Bettstellen, Gold, Silber, und sonstige Sachen, ist terminus auf den Mittwoch als den 13 August in dessen Behausung hieselbst angesetzt worden. Wornach 2c. Sigl. Jever den 9 July 1800.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

6 Zu Cammer Secretair Ehrentraut weyl. Ehefrauen Bergantung von Gold, Perlossen, Silber, Zinnen, Kupfer, Messing, Stiche, Stühle, Schranke, Spiegel, eine goldene Uhr auch eine Schlaguhr und sonstigen Sachen, ist terminus auf den 14 August in des Cammer Secretair Ehrentraut Behausung hier in der Stadt trüb um 10 Uhr angesetzt worden. Wornach 2c. Sigl. Jever am 15 July 1800.

Aus der Regierung

7 Es sollen einige Balken und Ständer auch sonstiges altes Holz auf den Mittwoch als den 6 dieses, des Nachmittags um 2 Uhr an meistbietenden verkauft werden; daher sich Kaufsüchtige zu dieser Zeit auf der Schlacht einfinden und kaufen können. Jever den 1 August 1800.

Von Stadtgerichte wegen
Concurs

In Ansehung des von dem Uhrmacher, August Diederich Werck, an des weyl. Bäckersmeisters, Johann Recken Wittwe veräußert in der Steinstraße hieselbst stehenden Hauses, ergethet der Veräußerungs-Concurs, und ist terminus pæclusivus zur Angabe bis zum 31 August dieses Jahres festgesetzt worden. Wornach 2c. Sigl. Jever d. 14 Jul. 1800.

Bürgermeister und Rath hieselbst,

Privat Sachen.

1 Der Kaufmann Diederich Taspers will sein Landguth zu Herdum, im Hohenkircher Kirchspiel groß 537 Watten, wovon das Binnen-Gründ erst im vorigen Jahre neu erbauet worden, aus freyer Hand verkaufen. Liebhaber da zu wollen sich bey ihm einfinden, die Conditionen einsehen, und darnach den Kauf schließen.

2 Schiffer Dietz Hansen Meenen, bringt eine Ladung Steinkohlen von Newcastle, am Hooksteht; wer von selbige ge-

brauchen kann, wolle sich bey Swart oder Dierichs in Neustadtgebens melden.

3 Die Wittwe Lauts will ihr in der Schiackstraße stehendes zur Handlung und Wirthschaft bequemes Haus nebst Garten, verdeckter Regeibahn auch Scheune, worin 3 Wohnungen aus freyer Hand verkaufen, oder verheuren. Liebhaber wollen sich am Sonnabend den 9. August, Nachmittags 3 Uhr in des Gastwirths ein Haus einfinden.

4 Neent Heeren will sein zu Scheepe in Wiefeler Kirchspiel belegenes Landguth, groß 43 Watten mit guter neuer Behausung, auf 6 Jahre, May 1802 anzutreten, öffentlich verheuren. Auch hat derselbe ein Haus im Wiefeler Loge stehend, mit 3 guten Zimmern und einer großen Scheune, worin Stallung für Pferde und Rube ist, mit dabey liegenden großen Garten, auf May 1801 anzutreten, zu vermiethen, wobey zur Bequemlichkeit des Heuermann bemerkt wird, daß er gewisse Matten Pflugland zugleich mit heuern kann. Noch hat derselbe 3 Matten Bauland, der Stoppelbaum genant, auf ein Jahr May 1801 anfangend, zum Pflügen zu vermiethen. Liebhaber zu dem Einen oder Andern können sich am Sonnabend als am 9 August Nachmittags um 2 Uhr in des Signers Neent Heeren Krughause in Wiefels einfinden, die Conditionen einsehen und Heurung treffen.

5 Wilke Williams ist willens seyn jetzt bewohntes Haus und Garten welches er kürzlich von Peter gekauft, auf 6 Jahre zu verheuren. Liebhaber können sich den 9 August in Johann Hasen Krughaus zu Clevens einfinden und heuern.

6 Jacob Eilers Käuen will 29 Grasen von seiner zweiten Ehefrauen Landgut, so bey Lüder Nambden Haus im Bandt gelegen, in Erbheuer aus thun. Die Liebhaber können sich den 8 August des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Bernhard Rohen Haus auf Marienstel einfinden, und nach belieben accordiren.

7 Es soll des weyl. Christoffer Demers Haus weyl. Riken im Hofengarten am 14 August in la Frans Aug Haus des Nachmittags um 5 Uhr Öffentlich meistbietend

verkauft werden, wozu die Liebhaber eingeladen werden
Gerh. Frid. von Kinderu als Stadts Armen jurat.

8 Am künftigen Donnerstag über acht Tage als den 14 August will Meent Peter Schmiedes sein Landguth 60 Graße groß, in Schworischer Kirchspiel belegen, Schlüchters genant, zu Accum in Albert Iden Classen Krughause öffentlich verheuren auf 6 Jahre, von nechst künftigen May 1801 angehend. Die Conditiones sind auch daselbst vorher einzusehen.

9 Johann Peters Jansen will sein in St. Jooßer Kirchspiel zu Erildummerstiehl stehendes Häuslings Wohnhaus und Garten, so insstehenden 1 May 1801 heuerlos wird öffentlich verkaufen. Kaufstüchtige können sich am Sonnabend den 16 August dieses Jahrs, des Nachmittags um 4 Uhr in Gerhard Delrichs Witwen Krughause zu Erildummerstiehl einfinden und contrahire

10 Commissions Rath Jürgens hat 2 Matt Knubb Gerste auf dem Halm zuverkauffen. Die Liebhaber hiezu wollen sich ehestens bey demselben melden.

11 Bey den Kaufmann Ederus Friederich Schloffer ist noch garen Hertes Speck, und Schinken zu haben.

12 Es wird hiermit ieder, welcher von meinem weil. Vater, Hofrath und Depositaro Ehrentraut, etwas zu fordern haben mag, ersucht, seine Rechnung innerhalb 4 Wochen bey mir einzubringen, und sein Geld abzufordern, zugleich auch wird ieder, welcher etwas schuldig ist, erinnert, seine Schuld in eben dieser Zeit bey mir abzutragen, Jever am 31 July 1800.

H. C. Ehrentraut.

13 Ich habe unter meines weiland Vaters, Hofraths und Depositaris Ehrentraut, Papieren verschiedene originale Testamente gefunden, welche besonders Personen in den Kirchspielen Minsen, Warden und Hohenkirchen betreffend und erinnere hiermit, daß diese Testamente innerhalb 4 Wochen bey mir abgefordert, oder wegen einer etwaigen längern Aufhebung derselben Verabredung mit mir getroffen werde. Jever am 31 July 1800.

H. C. Ehrentraut

14 In einer Eruidinter Handlung im,

Land, wozu zugleich Wirthschaft getrieben wird, wird sofort oder auf Michaelis ein Lehrbursche gesucht. Hübling gibt Nachricht

Avvertissement.

Ältern, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, Aufseher, Prediger, und Lehrer von Bürger- und Landschulen, denen es Ernst ist, Religion, Sittlichkeit und Bildung zu befördern, mache ich auf ein Werk aufmerksam, das nach Michaelis in meinem Verlage erscheinen wird:

Biblischer Sittenspiegel.

Es ist eine weise getroffene Auswahl der schönsten und lehrreichsten Erzählungen der Bibel nach Luthers Uebersetzung, und eignet sich vorzüglich dazu, als erstes Lesebuch gebraucht zu werden, bevor man den Kindern die ganze Bibel in die Hände giebt. Denn dadurch sind unleugbar folgende wichtige Zwecke erreicht. Dieser Auszug aus der Bibel ist den Kindern verständlich und hat für sie Interesse. Sie werden also mit mehrerm Vergnügen zum Lesen gehen, bessere Fortschritte machen, und gute Eindrücke erhalten, wodurch ihr Herz veredelt werden muß. Auch gewinnt man durch diesen Auszug von der Seite, weil man nun den Kindern in den Jahren, wo sie ein gutes Buch nicht zu schonen wissen, noch nicht sofort eine viel Geld kostende Bibel in die Hände zu geben braucht, die so bald abgenutzt ist, sondern erst diesen Auszug gebrauchen kann.

Auf guten Papier, mit deutlicher neuer Schrift wird dieses biblische Lesebuch nur 9 Sch. oder 18 St. kosten, und pl. m. 12 bis 13 Bogen stark werden, um jeden Käufer an Bogenzahl zu befriedigen.

Ich ersuche daher jeden Freund der Religion, jeden Beförderer des Guten, meine Absicht zu begünstigen, und in seinem Kreise die Einführung und den Gebrauch dieses biblischen Lesebuchs zu befördern.

Denen, welche sich mit der Sammlung von Subscribenten befassen wollen, verspreche ich das 11te Exemplar frey.

Nur ersuche ich vor Ablauf des August die Subscribentenlisten einzusenden, damit die Auflage darnach eingerichtet werden kann. Jever den 30. Juny 1800.

J. H. Ludolph Vo geest, Buchdrucker.

Handwritten text at the top of the page, appearing to be a title or header.

Handwritten text block, likely the beginning of a section or chapter.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or date.

Handwritten text at the top of the right page, appearing to be a title or header.

Handwritten text block, likely the beginning of a section or chapter.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text block, continuing the narrative or list.

Handwritten text at the bottom of the right page, possibly a signature or date.

